

Protokoll

8. öffentliche Sitzung des Ausschusses Schule und Kultur (Kreisschulausschuss) vom 22.02.2023, Jeetzel-Oberschule Lüchow, Schulweg 1, 29439 Lüchow (W.)

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

Öffentlicher Teil

- . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
1. Genehmigung des Protokolls der 6. Ausschusssitzung vom 12.10.2022
2. Genehmigung des Protokolls der 7. Ausschusssitzung vom 02.11.2022
3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Anpassung Gebührensatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg zur Besichtigung und / oder Benutzung des Rundlingsmuseums Wendland 2023/505
5. Schulbusverkehre - mögliche Veränderungen durch die Weiterentwicklung des ÖPNV im Rahmen des Projektes "cleverMoWE" (mdl. Bericht FD 60)
6. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen
- 6.1. Sachstandsbericht Digitalpakt 2023/516

Nicht öffentlicher Teil

7. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
8. Genehmigung des nicht öffentlichen Teils des 6. Protokolls vom 12.10.2022
9. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

Anwesend:

KTA Haase-Mühlner, Alexander stellv. Vorsitzender
KTA Klepper, Hermann-Dieter
KTA Kretschmer, Sabine
KTA Schulz, Torsten
KTA Schwidder, Norbert Vorsitzender
KTA Zieker, Julia
KTA Allgayer-Reetze, Patricia
beratendes Mitglied Flügge, Eva-Maria
beratendes Mitglied Hanke, Herbert
Erster Kreisrat Schermuly, Simon-Daniel
Koopmann, Karin – FDL Schulen und Kultur
Harms, Jennifer - FD Schulen und Kultur
Frahm, Sarah - FD Klimaschutz und Mobilität
Kreisel, Sarah Annett - Rundlingsmuseum Wendland
Heise, Alina - Schülervertreterin Berufsbildende Schulen
Grocholl, Noah - Schülervertreter allg. Schulen
Krüger, Frederic - Arbeitgebervertreter
Lüning, Peter - Arbeitnehmervertreter
Prigge, Sarah - Lehrervertreterin Allg. Schulen
Zimmermann, Cyrille-Laurent - Lehrervertreter Berufsbildende Schulen
Schöllhorn, Kirsten – Elternvertreterin Berufsbildende Schulen
Schulz, Bianca - Elternvertreterin Allg. Schulen

Gäste

Lumpe, Sabrina - Bernhard-Varenius Schule Hitzacker
Marx, Ulrike - Drawehn-Schule Clenze
Sonderhoff, Hilke - Jeetzel-Oberschule Lüchow
Steffen, Miriam - Nicolas-Born-Schule Dannenberg
Walgenbach, Stefan – BBS Lüchow
Weingarten, Jutta - Gymnasium Dannenberg
Widow, Andreas - Elbauenschule Gartow

Vertretung Stefan Eilts - BBS Lüchow

Es fehlen:

KTA Behning, Kurt
KTA Flöter, Anja
KTA Fricke, Christine
KTA Wiegrefe, Wolfgang
KTA Fathmann, Bernard
beratendes Mitglied Voß, Gesine

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

entschuldigt

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:55 Uhr
nichtöffentlicher Teil: 16:40-16:55 Uhr

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisschulausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Besonders begrüßt er die FDL des FD 40 Karin Koopmann, Jennifer Harms als Sachbearbeitung Digitalpakt vom FD 40, Sarah Kreiseler für TOP 4 und Sarah Frahm vom FD 60 für TOP 5.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird angenommen.

1. Genehmigung des Protokolls der 6. Ausschusssitzung vom 12.10.2022

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder merkt an, dass seiner Kenntnis nach die versprochene Gebäudepräsentation zu dem Protokoll noch fehlen soll und deshalb nachträglich verschickt werden müsste.

KTA Kretschmer weist daraufhin, dass sie eine Änderung im nicht öffentlichen Teil des Protokolls wünscht.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder schlägt vor, dies im nicht öffentlichen Teil der KSA Sitzung zu behandeln.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

2. Genehmigung des Protokolls der 7. Ausschusssitzung vom 02.11.2022

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Seitens der Einwohnerinnen und Einwohner wurden keine Fragen gestellt.

4. Anpassung Gebührensatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg zur Besichtigung und / oder Benutzung des Rundlingsmuseums Wendland 2023/505

Frau Sarah Kreiseler stellt sich als Leitung des Rundlingsmuseums Lübeln seit Juli 2022 vor. Sie stellt die aktuelle Preisfindung vor. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sollen demnach keinen Eintritt zahlen, der Eintritt für Erwachsene ab 18 Jahren wurde auf 6,00€ angehoben. Hintergrund ist, dass dadurch mehr Kinder und Jugendliche das Museum besuchen sollen. Ein Audioguide soll kostenlos bei einem Besuch zur Verfügung gestellt werden.

KTA Zieker merkt an, dass die Formulierung unter § 7 irreführend sein könne, da die Altersangabe hinter „Freiwilligendienstleistende“ sich nur auf diese Personengruppe beziehen könne.

Frau Kreiseler schildert, dass sich dies nur auf die Freiwilligendienstleistenden bezieht.

KTA Klepper hinterfragt, ob die Eintrittspreise im Verhältnis zu den tatsächlichen Kosten stehen.

Frau Kreiseler merkt an, dass die Kostenänderungen vorrangig dem Zweck dienen, die bisherigen Einnahmen sicherzustellen.

KTA Allgayer-Reetze erkundigt sich, ob es bereits zuvor Saisonkarten gab.

Frau Kreiseler gibt an, dass es bis 2019 Saisonkarten gab und sie diese gerne wiedereinführen möchte.

Arbeitgebervertreter Krüger hinterfragt die Personenanzahl bei Trauungen im Museum.

Frau Kreiseler informiert darüber, dass diese Personenanzahl so begrenzt sein müssen, da andernfalls aufgrund der Größe der Gebäude Trauungen in diesem Hause nicht stattfinden können.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder fasst zusammen, dass es bei den Preisänderungen um eine Umschichtung der Eintrittspreise geht, um mehr unter 18-Jährige in das Museum zu ziehen.

Der Kreistag beschließt die Anpassung der Gebührensatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg zur Besichtigung und / oder Benutzung des Rundlingsmuseums Wendland gemäß der beigefügten Anlage zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

5. Schulbusverkehre - mögliche Veränderungen durch die Weiterentwicklung des ÖPNV im Rahmen des Projektes "cleverMoWE" (mdl. Bericht FD 60)

Frau Sarah Frahm, Projektleiterin von „CleverMoWE“, stellt das Projekt vor. Seit 2022 gibt es das Projekt, das vom Bund gefördert wird über 3 Jahre. Insgesamt stehen 5 Mio. € zur Verfügung, um im Bereich Mobilität im Landkreis eine Verbesserung umzusetzen. **Die wesentlichen Inhalte des Projektes sind dem Anhang zu entnehmen.**

Schülervertreter Grocholl möchte wissen, ob bei der Umsetzung des Schülerverkehrs die SchülerInnen vor ihrer Haustür mit dem ÖPNV abgeholt werden.

Frau Frahm verneint dies, es wird Sammelpunkte in den Orten geben.

KTA Klepper erkundigt sich, ob "on demand" auch per telefonischen Anruf gebucht werden kann, statt über die App.

Frau Frahm bestätigt dies.

Frau Frahm erläutert, dass die Zeiten, wann der Schulunterricht an den einzelnen Schulen beginnt und endet zum Teil verändert werden müssen, um eine maximale Effizienz des Buseinsatzes sicherzustellen.

Schulleiterin der KGS Clenze Frau Marx betont, dass die Unterrichtsstunden an der KGS sich ändern werden, um die Effizienz der Auslastung zu verbessern. Ein Antrag dazu liegt den schulischen Gremien bereits vor.

Lehrervertreter Herr Zimmermann hinterfragt, ob es sinnvoll ist, das Ziel zu haben, die Anzahl der Busse zu reduzieren, da in der Vergangenheit eher der Eindruck entstand, dass die Busse überfüllt sind.

Frau Frahm weist daraufhin, dass Schülerlisten nötig sind, um festzustellen, wie viele SchülerInnen wann an welcher Schule transportiert werden müssen.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder fragt nach, wie die Planung beispielsweise bei Patchwork-Familien verlaufen würde, wenn ggf. ein Kind anteilig bei räumlich getrenntlebenden Eltern lebt.

Frau Frahm hält fest, dass sie sich in dem Projekt nicht auf solche Einzelfälle beziehen können. Ein paar freie Plätze in den Bussen wird es für solche Fälle geben.

Elternvertreterin Frau Schöllhorn fragt, ob die Anzahl der SchülerInnen nicht anhand der Busfahrtenkartenanzahl der jeweiligen Schule gemessen werden kann.

Frau Frahm erläutert, dass die Fahrkarten nicht auf eine Linie zugeschnitten sind, sondern im gesamten Landkreis genutzt werden können. Somit ist nicht nachvollziehbar, um welche Schule es sich bei jedem/jeder SchülerInnen handelt. Der Verwaltungsaufwand, dies genauer herauszufinden, wäre zu hoch.

Lehrervertreterin der allg. Schulen Frau Prigge fragt, bis wann an den FD 60 die SchülerInnenlisten zur Übersicht der Fahrplangestaltung kommuniziert werden müssen.

Frau Frahm möchte die SchülerInnenlisten bis Mai haben, um Fahrpläne gestalten zu können und auch

Anpassungen vornehmen zu können.

KTA Schulz wünscht sich größtmögliche Flexibilität bei der Fahrplangestaltung, um nicht bei Kleinigkeiten von den Plänen abrücken zu müssen.

Frau Marx betont, dass Grund- und KGS-SchülerInnen nicht mit demselben Bus fahren werden. Die Anmeldefristen für die Anzahl an SchülerInnen wurden festgelegt. Diese werden 6-8 Wochen vor Sommerferienbeginn gemeldet. Um die vorgeschlagenen Buszeiten einzuhalten, müssen Unterrichtsstunden teilweise um Minuten hin und her geschoben werden.

Schulleiterin der JOS Frau Sonderhoff merkt an, dass die Unterrichtszeiten auch zu den Ankunftszeiten der Lehrkräfte passen müssen, da diese auch eigene Kinder zu versorgen haben.

KTA Zieker merkt an, dass die Schulen auch dem Betreuungsaspekt nachkommen müssen und die GrundschülerInnen nicht um 11:30 Uhr nach Hause geschickt werden können, da viele Eltern zu dieser Zeit noch arbeiten.

Frau Prigge fordert die Sicherstellung einer Aufsichtspflicht an den Umstiegsbusbahnhöfen ein.

Schulleiter der Elbauenschule Gartow Herr Widow erläutert, dass die Schulen zu einer Betreuung der Kinder bis 13:00 Uhr verpflichtet sind und es deswegen nicht geplant werden dürfe, dass SchülerInnen um 11:30 Uhr nach Hause geschickt werden müssen, weil es kein Betreuungsangebot an den Schulen gibt.

Frau Frahm fasst zusammen, dass es nötig ist, eine gemeinsame übergreifende Lösung zu finden. Der Austausch mit den Schulen sei wichtig. Zudem muss bei der Planung der BusfahrerInnen auch beachtet werden, dass diese Ruhezeiten etc. einzuhalten haben. Aktuell befinden sich 75 Busse im Einsatz, die Wunschvorstellung liegt bei 140 Bussen. Hier ist auch eine Wochenendversorgung eingeplant, um auch zu diesen Zeiten eine gute ÖPNV-Versorgung leisten zu können.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder bestätigt diese Sichtweise und betont, dass eine vollumfängliche Betrachtung nötig ist und alle Aspekte gesammelt und bewertet werden sollten.

Schulleiterin der NBS Frau Steffen hinterfragt, ob es möglich sei, mit dieser Planung der Buslinien auch SchülerInnenausflüge machen zu können. Sie sieht dies durch die enge Planung in Gefahr.

Frau Frahm deutet darauf hin, dass solche Gruppenausflüge in der Planung aufgrund der hohen Personenanzahl nicht berücksichtigt werden können.

KTA Haase-Mühlner erkundigt sich nach dem Beginn der Umsetzung.

Frau Frahm erklärt, dass dieser zum 01.08.2023 angesetzt war, was aber nicht mehr möglich ist, da die Ausschreibung für ein Subunternehmen zu viel Zeit in Anspruch nimmt. Gewünscht ist die Umsetzung im Herbst 2023.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder betont, dass bei dieser Planung Gründlichkeit besser sei als Schnelligkeit.

Schülervertreter Grocholl wünscht sich die Powerpointpräsentation als Anhang.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder betont, dass es sich bei der aktuellen Planung um einen Entwurf handelt, der noch innerhalb des Planungsprozesses Änderungen bekommen wird. Er wünscht sich, dass die Austauschgespräche rege angenommen werden.

Behandelt (ohne Beschlussfassung)

6. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

6.1. Sachstandsbericht Digitalpakt

2023/516

Frau Harms stellt sich vor, erläutert kurz den aktuellen Stand des Digitalpaktes. Weiteres ist der Sitzungsvorlage zu entnehmen.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder fragt, ob die Fristen des Digitalpaktes eingehalten werden können und ob alle Gelder rechtzeitig beantragt werden können.

EKR Simon Schermuly erläutert, dass die Fristen eingehalten werden und nach aktuellen Stand keine Gelder verloren gehen werden.

Kenntnis genommen

Nichtöffentlicher Teil

7. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
--

gez. Schwidder

Ausschussvorsitzender

gez. Koopmann

Protokollführung